

CDH-Stephanus

MISSIONSBLATT NR.: 24 1/2013



Ich rief zum Herrn
in meiner Not, und er
erhörte mich.

Bibel, Ps. 120,1

Rückblick 2012

Hilferuf aus Ukraine

Rückblick über die Arbeit im Jahre 2012

Jeder Mensch und jede Organisation hat einen anderen Blickwinkel in Bezug auf das vergangene Jahr 2012. Manche Firmen hatten große Gewinne und können von großem Erfolg sprechen, jemand hat seinen liebsten Menschen verloren und muss hart um Kraft zum Leben kämpfen... Sowohl Menschen als auch Firmen erlebten Höhen und Tiefen, Freude und Schmerz. Und eines haben wir doch gemeinsam: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.“ Dieses Wort kommt aus der Bibel und zeigt jedem persönlich die Liebe Gottes. Diese durften wir auch im Jahr 2012 erfahren.



Im Jahre 2012 durften wir mit eurer Hilfe 901.027 kg Hilfsgüter in die 8 Länder bringen und verteilen. Zahlreiche Suppenküchen erleichterten, tausende Menschen aus armen Verhältnissen das Leben. Hunderte von Kindern konnten in Kinderheimen ihr Zuhause finden. Großer Dank gilt dafür den Menschen, die uns ihre Sach- & Geldspenden, sowie ihre Kraft im Einsatz für die Mission opferten. Für dieses große Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und hiermit einen kurzen Überblick über 2012 bieten.



Indien

Seit über 24 Jahren übernehmen wir gemeinsam mit der Inter-Mission e. V. Kinderpatenschaften in Indien. Im Jahre 2012 wurden Patenschaften wie folgt übernommen: 432 Heimkinder,

8 Lehrlinge, 9 Missionare, 6 Tages-schulkinder und 1 Kind in Afrika.



Rumänien

In zwei christlichen Kinderheimen „Felice“ und „Tabita“ in Arad, Rumänien wohnen jeweils 12 Kinder, insgesamt 24 Kinder. **Es gab ein fröhliches Ereignis:** Ein Mädchen, Alexandra, (19 Jahre alt) aus dem Kinderheim „Felice“ hat im August 2012 in der örtlichen Gemeinde geheiratet.



Sri Lanka

Im Mädchenheim „Arudpani“ leben 34 Mädchen verschiedenen Alters. **Ein fröhliches Ereignis:** Ende Mai 2012 wurde mit Hilfe von Sponsoren ein Bus für 40 Personen angeschafft. Somit können alle auf einmal in die Schule gebracht werden. Darüber hinaus wurden gespendete Fenster auf der Dachterrasse, die in der Regenzeit oft unter Wasser stand, eingebaut. Die Renovierungsarbeiten liefen sehr schnell ab und man spürte überall die segnende Hand Gottes.



Uganda

In Uganda wurde vor 2 Jahren ein Grundstück gekauft. Auf diesem Grundstück wurde 2012 ein Rohbau für ein Kinderhaus gebaut. **Fröhliches Ereignis:** Unsere Mitarbeiter Jack

David Kayindu und Vanessa Folz haben in September 2012 geheiratet und werden in Zukunft gemeinsam das Projekt in Uganda leiten. Vanessa soll in der Verwaltung und Buchhaltung mithelfen.



Ukraine

Der Wohltätigkeitsfond „Gloria“ in Ukraine führt folgende umfangreiche Arbeiten aus: Essen auf Rädern für Kranke, Christliche Radiosendung, Berufsausbildung, Verteilung von hum. Hilfsgütern und Hilfe für Waisenkinder. Aktuell wird auf dem Grundstück der Mission „Gloria“ ein Wohltätigkeitszentrum erbaut, in dem oben genannte Arbeiten weiter ausgeführt werden. Außerdem soll zusätzlich Raum für Straßenkinder, Auszubildende und Gäste geschaffen werden.

In der Kindertagesstätte „Otschij Dom“ in Tokmak, Kirgisien wohnen 4 Kinder. Täglich nehmen 20 bis 25 Kinder dort eine warme Mahlzeit ein. An Wochenenden und Feiertagen kommen zusätzlich bis zu 20 Kinder aus dem Internat, da sie keine Angehörige haben, die sie abholen können. Einmal in der Woche werden bis zu 160 Kinder im naheliegenden Internat mit Essen versorgt, weil man nicht alle Kinder in der Tagesstätte aufnehmen kann.



Kirg

In der Stadt Makinsk, Kasachstan bekommen 20-25 Kinder in einer Kindertagesstätte täglich warmes Essen und liebevolle Betreuung. Anschließend werden die Kinder in verschiedene Interessensgruppen wie Musik, Nähen, Basteln usw. aufgeteilt und beschäftigt.



Israel

In einem Rehabilitationszentrum für Alkohol- und Drogenabhängige in Israel wird durch einen geregelten Arbeitsalltag in Form einer Wohngemeinschaft der Ausstieg aus der Sucht ermöglicht. Im Reha-Zentrum befinden sich momentan 7 Personen in der Rehabilitation.

Arbeit in Deutschland

Im Jahr 2012 haben 21 Personen an einer Rehabilitation in Vogelbach teilgenommen. Durch viele Gespräche und die Rundum-Betreuung werden die Süchtigen, die den Entschluss gefasst haben frei zu werden, unterstützt. Durch Disziplin, Arbeit und Verantwortung haben es im vergangenen Jahr 2012 mit Gottes Hilfe neun Personen geschafft von der Sucht frei zu werden.

Bibelschule/Dirigentenschulungen

Im Jahre 2012 fanden Seminare, Bibelkurse, Dirigentenschulungen, Versammlungen von Eltern und Musiklehrern, Prüfungen, Brüder-



isien

und Jugendtreffen statt. 21 Dirigenten & Chorleiter, sowie 21 Bibelschüler haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Bibelschule in Speyer

ÜBERREGIONAL:

Arbeit des Fonds Not leidender Kinder unter Straßenkindern.

Das Ziel des Fonds ist es, Not leidende Kinder zu betreuen und sie täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Zurzeit werden an 15 verschiedenen Schulen und anderen Standorten 430 Kinder versorgt. 2012 wurden



Kasachstan

2 Suppenküchen eröffnet und eine geschlossen. Darüber hinaus werden 5 christliche Großfamilien (in UA 3 Familien (2 Familien ohne Vater, 1 Familie mit 10 Adoptivkindern), 1 Familie in Belarus und 1 in Russland) unterstützt. Die Betreuer sind in der Regel erfahrene Seelsorger, die den Kindern die Prinzipien des christlichen Lebens vorleben.

Im Rahmen des Projekts wurden 2012 insgesamt 8.500 Weihnachtspäckchen gemacht und in sozialen Einrichtungen wie z. B. Internaten, Strafanstalten, Kinderheimen und Invalidenheimen usw. verteilt. **Ein fröhliches Ereignis:** Im Sommer wurde zum ersten Mal ein Sommerlager für 70 Kinder durchgeführt.

Uns ist es bewusst, dass ein Verein mit 125 Mitgliedern nicht in der Lage ist, diese gewaltige Arbeit zu tun.

An dieser Stelle möchten wir euch unser großen Dank für freundliche Unterstützung aussprechen!

Weihnachtsaktion

Im Rahmen der Weihnachtsaktion hat eine Jugendgruppe Bulgariens besucht und einen Teil der Weihnachtspakete verteilt. Das war die erste Weihnachtsaktion unseres Hilfswerks in diesem Land.



Bulgarien

Als die kleine Anja uns die Tür öffnete, stand Neugier in ihren Augen geschrieben. Sie wusste noch nicht, was das für unbekannte Tanten waren... Mit solchen schönen, schicken Kartons... Wir haben gleich verstanden, dass wir hier richtig sind. Anja begegnete uns in Unterhöschen, barfuß obwohl es draußen -10°C war. Wir haben es gleich gesehen, dass diese Familie in Armut lebt. Drei Kinder, eine Oma, ein Vater, der an Alkoholismus leidet... Doch die begeisterten und glücklichen Augen der Kinder brachten in diese trostlose Situation echte Feststimmung! „Spielzeug, Spangen, Bonbons, Stifte und Hefte! Ich habe noch nie solche Geschenke bekommen!“ Anja griff nach der Barbie und lief schnell zu ihrer Oma um ihr es zu zeigen! Die Mutteraugen strahlten die Dankbarkeit ohne Worte aus! Dieses Weihnachtsfest würden sie nie vergessen!

Aus Belarus



Hilferuf aus Ukraine

Liebe Missionsfreunde,
heute möchten wir euch eine Familie aus Kamenez-Podolsk (Ukraine) ganz besonders ans Herz legen.



In der Familie Streminskij ereignete sich eine Tragödie. Eines der drei Kinder, der 12-jährige Vadim fuhr am 24. August 2012 Fahrrad und wurde von einem Auto angefahren. Er fiel sehr unglücklich und wurde vom Auto mit dem Gesicht auf dem Asphalt mitgeschleppt. Sein Gesicht war nur noch eine große Wunde und die Nase war weg.

Es folgten Wochen und Monate von Angst, Hoffnung und Bange. Doch Vadim überlebte den Unfall. Inzwischen geht es ihm gut. Er wurde in der Ukraine mehrmals am Gesicht operiert, doch seine Nase konnte nicht mehr wiederhergestellt werden. Es gibt in der Ukraine keine Möglichkeit die Nase operativ wieder anzubringen. In Israel wäre es möglich, doch die Operation kostet ca. \$ 30 000.



Die Familie ist nicht in der Lage dieses Geld jemals selbst aufzubringen. Jetzt liegt es an uns wie das Schicksal des Jungen weiter geht. Wir wollen gerne Vadim die Operation in Israel bezahlen und sind auf eure Spenden angewiesen.

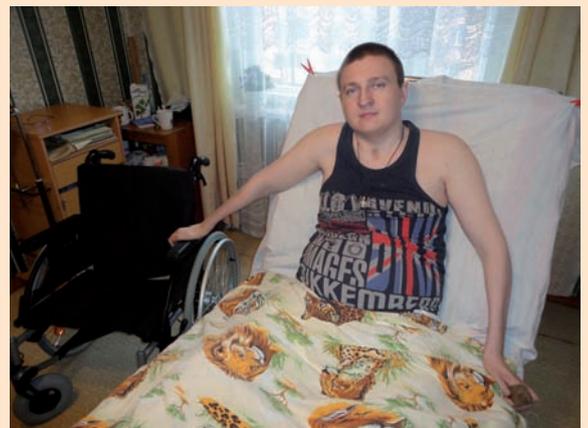
**Bitte überweist eure
Spenden mit dem Vermerk:
„Nasen-OP“ auf das Konto:
82008 bei der Sparkasse
Speyer, BLZ 547 500 10
Vielen Dank!**

Dankschreiben aus Belarus

Guten Tag!

Mein Name ist Vasily Smoglej. Ich wohne in einer kleinen Stadt namens Skidel, welche im Gebiet Grodno, Belarus liegt. Seit mehr als vier Jahren nach einer Verletzung des Rückenmarks (Fraktur C6-C7 Halswirbelsäule) bin ich behindert und habe die Behinderungsgruppe 1.

Ich möchte der Mission Stephanus, allen Aktivisten und der Geschäftsführung für einen Rollstuhl danken, den ich durch die öffentliche Organisation VROB „Memory“ bekommen habe.



Vielen Dank für all das, was Sie tun und für all die Hilfe, die Sie mir gegeben haben.

In tiefer Dankbarkeit

Smoglej Vasily

TITELSEITE
Eine Familie in
Moldova bekommt
Hilfsmittel geschenkt.

Impressum:

CDH-Stephanus
Bundeszentralverband
Speyer e. V.
Boschstraße 26
67346 Speyer
Tel. 06232 9191555
Fax 06232 9191556
www.cdh-stephanus.de

Wir sind beim
Amtsgericht
Ludwigshafen
unter VR.-Nr. 50867
eingetragen und laut
Freistellungsbescheid
Finanzamt Speyer
als steuerbegünstigt und
gemeinnützig
anerkannt.

Bankverbindung:
Sparkasse Speyer
Kto.: 82008
BLZ: 547 500 10

Verantwortlich
für den Inhalt:

1. Vorsitzender
Gustav Siebert